



## Künstlerische Holzgestaltung

### Jürgen Bergmann

*„Unser Kapital das sind unsere Träume und Ideen, die beständig weiterentwickelt, schwerlich in Tabellen zu pressen und damit also nicht gerade das Vorzugsbesicherungsobjekt für eine Bank sind.“*

*Um mit unserem Gesamtkonzept erfolgreich zu sein, sind wir offen auf unsere Hausbanken zugegangen und haben unsere Visionen mit einer Beteiligung der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen sowie einer Bürgerschaft der Bürgerschaftsbank Sachsen auf ein solides finanzielles Fundament gestellt.“*



Inspiriert von einem Kindheitstraum, der anstatt zu verblassen, vielfältige Formen angenommen hat und einer ganzen Region kunterbunte, künstlerische, touristische und wirtschaftliche Impulse gibt und inzwischen auch grenzüberschreitend Projekte beflügelt, ist aus dem Einmannbetrieb im Niemandsland der wohl kreativste Ort Deutschlands geworden. Und das im doppelten Sinne – denn sowohl vor als auch hinter der „Bühne“ – gleicht die „Ideenwerkstatt“ eher einer Trollssiedlung, als einem, je nach Projekt und Saison 70 bis 100-Mann-Kunsthandwerksbetrieb.

Gleich neben „Hexenlabor“ und „Kunstschmiede“ wird die Praxistauglichkeit der „Traumfabrik“ jährlich von 100.000 Besuchern der „Kulturinsel Einsiedel“, die man in jeder Hinsicht als einzigartig bezeichnen kann, eingehend auf Abenteuer- und Spaßfaktor geprüft. Dies erlaubt den „Zauberern“ der „Künstlerischen Holzgestaltung Jürgen Bergmann“ tägliche und nächtliche Rückschlüsse auf die richtige Mixtur von Gestaltung, Projektentwicklung, Wirtschaftlichkeit, Veranstaltungsmanagement und Übernachtungs-event. Der Ideen sind so viele geworden, dass die großen verrückten Dinge aus Holz mangels Platz in Freizeit- und Erlebnisparks nach ganz Westeuropa exportiert werden müssen.

Jede Idee zieht neue Projekte nach sich und so scheint es fast logisch, dass einem Baumhaus ein Baumhaushotel erwachsen ist, Indianerzelte zur Jugendherberge, Erdhöhlen, Zauberschloss, Traumbühne, Phantasiefiguren, Wasserspiel zu einem touristischen und handwerklich-künstlerischen Gesamtkunstwerk geworden sind und wenn dann aus echten kreativen Handwerksmeistern wieder Traumgestalten wie Zwerge, Geister und Waldfeen werden, die sich manchmal unter's Publikum mischen und für Spaß aber auch Überraschungen sorgen, dann gibt es im östlichsten Örtchen Deutschlands nur noch Kinder – Kleine und Große und alle erleben einen gemeinsamen Kindheitstraum – und dann schließt sich der Kreis.

Firmengründung:	1990
Geschäftsführer:	Jürgen Bergmann
Branche:	Große verrückte Dinge für Freizeiteinrichtungen
Internet:	www.kulturinsel.com
eMail:	info@kulturinsel.de
Mitarbeiter:	70 / 100
Umsatz 2008:	€ 3,4 Mio.
Förderung:	Beteiligung / Bürgerschaft
Betrag:	€ 200.000 / € 200.000

